

Teilnahmebedingungen

Was ist der Geschichtswettbewerb des Historischen Vereins (HV-KL)?

Der Geschichtswettbewerb des HV-KL

- ist ein historischer Forschungswettbewerb für junge Menschen in Stadt und Kreis Kaiserslautern, die im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung eine Facharbeit oder Besondere Lernleistung im Unterrichtsfach Geschichte vorgelegt haben und die weiteren Anmeldebedingungen erfüllen.
- soll bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen Interesse für Geschichte wecken, Selbstständigkeit fördern und Verantwortungsbewusstsein stärken.
- wird seit 2022 ausgeschrieben und durchgeführt und soll nach Auswertung und Beratung im Vorstand des Vereins in den Folgejahren gegebenenfalls fest etabliert werden.

Die Themenwahl erfolgt ohne weitere Vorgaben aus dem Bereich der Geschichte.

Der Vereinsvorstand (Vorsitzender und Stellvertreter) des HV-KL beruft

- Beauftragte, die den Wettbewerb nach Maßgabe dieser Teilnahmebedingungen, den Datenschutzhinweisen und dem Bewertungsbogen durchführen.
- Jurymitglieder, die die eingereichten Arbeiten sichten und bewerten und Preisträger vorschlagen.
- bestätigt formal das endgültige Ergebnis.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schüler/innen der 12. Jahrgangsstufe von Gymnasien bzw. Gesamtschulen, die als Einzelpersonen, eine Facharbeit oder Besondere Lernleistung im Schulfach Geschichte verfasst haben. Zum Wettbewerb sind Arbeiten zugelassen, wenn die erforderlichen Einverständniserklärungen vorliegen. Für Teilnehmende unter 16 Jahren müssen Erziehungsberechtigte diese abgeben. Ausgenommen von der Teilnahme sind Kinder/Enkel der Jury-Mitglieder bzw. des Vorstandes.

Wie nimmt man teil?

Für die Teilnahme am Geschichtswettbewerb ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme erfolgt durch Eingabe der Beitragsdaten in einem Formular, das auch als Datei zur Verfügung gestellt wird und bei Bedarf telefonisch angefordert werden kann: 01714016880 (Kurt Becker, Linden). Eingereicht wird über die E-Mail Adresse Kurt-e-Becker@t-online.de. Von dort kommt auch eine Eingangsbestätigung. Zur Teilnahme müssen also für jeden Beitrag entsprechende Daten auf dem genannten Formular in Dateiform und eine Datei (PDF-Format) mit dem Beitrag der angemeldeten Person eingesendet werden. Bei Text-, Bild- und Tondokumenten in Dateiform gelten die weiteren Ausführungen Seite 2.

Der Einsendeschluss wird für den jeweils aktuellen Wettbewerb rechtzeitig festgelegt und angepasst.

Welche Einverständniserklärungen sind erforderlich?

Der sichere Umgang mit den Daten der Teilnehmenden hat für den Historischen Verein Kaiserslautern höchste Priorität. Deshalb werden nur personenbezogene Daten erhoben, wenn das Einverständnis der betreffenden Schülerinnen und Schüler oder ihrer Erziehungsberechtigten vorliegt. Die Einverständniserklärung umfasst zwei Elemente:

Zustimmungen zur

- Verarbeitung der personenbezogenen Daten und des Wettbewerbsbeitrags und
- Veröffentlichung der personenbezogenen Daten und des Wettbewerbsbeitrags im besonderen Fall.

Ab 16 Jahren können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Einverständniserklärung selbst abgeben, unter 16 Jahren zum Termin Einsendeschluss, unterschreiben Erziehungsberechtigte mit. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt nach den Vorschriften der EU – Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 der DSGVO).

Welche Unterstützung ist erlaubt?

Die Wettbewerbsleitung des HV-KL empfiehlt die schulische Betreuung im Rahmen der Erstellung der Facharbeit oder Besondere Lernleistung durch Fachlehrkräfte.

Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (Bücher, Zeitschriften, Internet etc.) müssen in der Arbeit kenntlich gemacht werden (z. B. durch Fußnoten und/oder im Literatur- und Quellenverzeichnis). Dies gilt für alle Beitragsformate.

Alle verwendeten Quellen sowie alle Institutionen und Personen, die den Wettbewerbsbeitrag unterstützt haben, werden in einer dem Alter der Teilnehmer angemessenen Zitierweise benannt.

Beiträge, die Rechte Dritter verletzen (Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte etc.), können jederzeit vom Geschichtswettbewerb ausgeschlossen werden.

Was kann als Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden?

Für die Beiträge ist ein Umfang von maximal 150 Seiten DIN A4 (inklusive Inhalts- und Quellenverzeichnis, Anhang etc.) einzuhalten. Bei Überschreiten der Seitenlänge können Abzüge in der Bewertung vorgenommen werden.

Ergänzende Multimediabeiträge als Präsentation, Bildsequenz, Film, Hörspiel, dreidimensionales Projektergebnis oder künstlerisches Projekt werden digitalisiert vorgelegt, die mit üblichen Programmen abspielbar bzw. lesbar sind. Das ist nicht verpflichtend.

Beiträge, die aus mehreren Teilen (Text mit Bild), Bild, Ton, Film) bestehen, werden im Dateinamen deutlich gekennzeichnet und termingerecht eingereicht.

Wo und wann sind Wettbewerbsbeiträge einzureichen?

Die Wettbewerbsbeiträge werden ausschließlich digital als E-Mail-Anhang eingereicht. Das Formular des HV-KL mit den personenbezogenen Grunddaten und Erklärungen (Meldeformular) und Dateien zum Beitrag, sind über die E-Mail-Adresse Kurt-e-Becker@t-online.de termingerecht einzureichen.

Urheberrechte verbleiben stets bei den Autoren.

Meldeformulare sind als Textdokument (rtf; doc; docx) erhältlich und können telefonisch (01714016880) oder über die genannte Mail-Adresse angefordert werden.

Zusätzlich zum Meldeformular können bis zu drei Dateien hochgeladen werden. Die Dateien müssen deutlich benannt werden. Textdokumente bitte im PDF-Format hochladen. Präsentationen, Audio- und Video- Dateien bitte in gängigen Formaten abspeichern (mp3, mp4, pdf, avi, wmv, ppt, pptx). Größere Dateien können nach Rücksprache (01714016880) eingereicht werden.

Zur Einreichung aller Dateien eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin gilt der für das Wettbewerbsjahr festgelegte Einsendeschluss.

Was gibt es zu gewinnen?

Alle Teilnehmer/innen erhalten eine persönliche Urkunde.

Für die drei besten Arbeiten (Entscheidung Jury und Vorstand) werden Geldpreise (Euro) in Höhe von 250 (Platz 1), 150 (Platz 2) und 100 (Platz 3) vergeben.

Im Rahmen einer Siegerehrung im Oktober/November 2022 erhalten die Preisträger/innen die Gelegenheit zur Vorstellung der Arbeit in einem Kurzvortrag oder einer Kurzpräsentation.

Was passiert mit den Wettbewerbsbeiträgen?

Vom Vorstand des HV-KL ausgewählte Jurorinnen und Juroren (Jury) begutachten und bewerten die eingereichten Wettbewerbsbeiträge. (Je Arbeit ein/e Juror/in und ein/e Co-Juror/in.)

Grundlage der Bewertung sind die vom Teilnehmer gewählte Aufgabenstellung und die dazu eingereichten Ausarbeitungen. Sie werden unter Verwendung der bekannten Teilnahmebedingungen, Datenschutzhinweisen und der Bewertungsbogen des HV-KL bepunktet.

Geschichtswettbewerb des Historischen Vereins Kaiserslautern (HV-KL)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich bei Bedarf bereit, der Jury ihren Beitrag persönlich zu erläutern.

Die Entscheidung über die Preisvergabe der Einreichungen zum Wettbewerb trifft die unabhängige Jury. Der Vorstand des HV-KL behält sich das Recht vor, über die Preisvergabe zu entscheiden, insbesondere bei Rechtsverletzungen, zum Schutze des Geschichtswettbewerbs und anderer Teilnehmer/innen. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Teilnehmer/innen haben das räumliche und zeitlich unbegrenzte Nutzungsrecht an ihren Wettbewerbsarbeiten.

Wettbewerbsbeiträge der Preisträger werden vom HV-KL archiviert und für Forschungszwecke zur Einsicht bereitgehalten. Beiträge, die keinen Preis errungen haben, werden ebenfalls archiviert.

Wer unterstützt den Geschichtswettbewerb?

Vorstand und Mitgliederversammlung des Historischen Vereins Kaiserslautern, sowie Einzelpersonen, die in die Jury berufen werden.

Was geschieht mit den Daten der Wettbewerbsteilnehmer?

Im Rahmen des Geschichtswettbewerbs werden personenbezogene Daten der Teilnehmer/innen und ehemaligen Teilnehmer/innen erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Daten der Teilnehmenden und ehemaligen Teilnehmenden werden ausschließlich zur Organisation des Geschichtswettbewerbs und zur Dokumentation der Siegerarbeiten verwendet.

Nichtbenötigte Daten werden nach dem Wettbewerb gelöscht.

Die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der Teilnehmenden und ehemaligen Teilnehmenden kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein Widerruf kann jedoch zum Ausschluss vom Geschichtswettbewerb führen.

Rechtsweg

Die Entscheidung über die Preiswürdigkeit der Einreichungen zum Wettbewerb trifft eine unabhängige Jury. Der Vorstand des HV-KL behält sich das Recht vor, über die Preisvergabe abschließend zu entscheiden. Diese Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Fragen zum Geschichtswettbewerb des HV-KL können über Telefon (0171 4016880) angesprochen und geklärt werden.

Webseite: (**www.hist-verein-kl.de**)

Historischer Verein Kaiserslautern, Dr. Bernd Klesmann, Vorsitzender, Mail:
Bernd.Klesmann@Kaiserslautern.de

(Stand: August 2024, Anlehnung an die Bedingungen des Bundeswettbewerbes nach Absprache.)